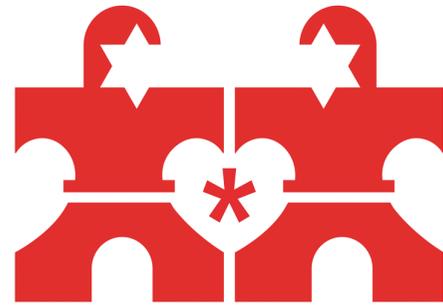


JAHRESBERICHTE



HAMBURGER
MIT HERZ

2019

FÜR EUCH ZUSAMMENGEFASST

2019

ALLGEMEINES:

Wir möchten weiterhin dort Hilfe leisten, wo sie benötigt wird und wir uns einbringen können. Deshalb engagieren wir uns in der Ferne in unseren Patenprojekten in Mekerie und Namosi und vor Ort in Hamburg. Mit unseren Projekten leisten wir einen Beitrag für mehr Gerechtigkeit und Frieden, deren Grundvoraussetzungen Gesundheit, Bildung und gesellschaftliche Teilhabe für alle Menschen sind. Weiterhin möchten wir die bereits bestehenden Projekte stärken und weitere, die in unser Konzept passen, aufbauen.

Januar

JANUAR

- Reise nach Mekerie, Joanna Abram, Jörn Bruhn und Benjamin Holm, Übergabe der Gelder für Schulkleidung aus der Weihnachtsspendenaktion 2018 und Bau eines Wassertanks wurde besprochen,
- **25.01.19** Besuch mit einigen Tandems im Miniaturwunderland Hamburg



Februar

FEBRUAR

- Start Minijobstelle für die Büroorganisation (Yannick);
- Museumsbesuch des Mentoringprojektes im Museum für Kunst und Gewerbe
- Eröffnung Fotoausstellung „Kenia“ in der Herzkammer
- **09.02.19** Team-Tag mit externer Moderation, zur Projektentwicklung
- **17.02.19** eigener Stand bei der Freiwilligenbörse Aktivoli um Ehrenamtliche für das Mentoringprojekt zu akquirieren



MÄRZ

- Versammlung Neuwahl
- Besuch im Michel (Mentoringprojekt)
- **25.03.19** nahmen wir an einem großen Projektaustauschtreffen der AG Landungsbrücke teil und konnten so unsere Vernetzung zu anderen Projekten und Akteuren im Bereich der Flüchtlings- und Integrationsarbeit weiter ausbauen und vertiefen.
- Beteiligung am Treffen Fortschreibung der Ehrenamtsstrategie im Bezirk Nord, 28.03.2019, zusammen mit der BASFI
- **02.03.19** Fortbildung der AG Landungsbrücken, Teilnahme am Workshop „Wirkungsorientierung von Patenschaftsprojekten“



APRIL

- **25.04.19** fand unser turnusgemäßes Mentor*innentauschtreffen statt. Hier haben wir ein neues Format ausprobiert und uns mit den Mentor*innen in der Bar „3-Raum-Wohnung“, getroffen. Diese Form des Austausches, in einer veränderten Location, wurde sehr gut angenommen und hat zu einer regen Beteiligung, insbesondere unter den jüngeren Mentor*innen geführt.
- **27.04.19** Kinderflohmarkt von St. Markus: wir haben zum 8.Mal in Folge, mit einem Informations- und Waffelstand, unsere Arbeit einem breiten Publikum vorstellen können.
- Vorstandswahlen: Gewählt wurden Björn Schmitz und Katrin John als Vorstandsvorsitzende und Beate Glamann, Anna Punke-Dresen und Anja Werner als stellvertretende Vorstandsmitglieder



MAI

- **04.05.19** Vereinswerkstatt: der Vereinstag des Trägers fand statt, daraus hervorgegangen ist die Planung eines neuen Formats für thematisch angebundene Informationsveranstaltungen zur Ehrenamtsgewinnung
- Start unseres neuen Projekts “Lernforum Altona”



JUNI

- **15.06.19** Besuch auf dem Kunstmarkt der Atonale, wurde Ehrenamtlichen begleitet
- **23.06.19** Sommerfest der Wirtschaftsunioren, Teilnehmer*innen des Mentoringprogramm nahmen an Stadt-Rallye teil und belegten Platz 1
- **Seit Juni `19** sind wir engagiert in der AK Paten und Begleitung des Bündnis Hamburger Flüchtlingsinitiativen,
- 2. Projektreise nach Namosi für den Neubau der Mädchen- und Jungen-Latrinen, dabei wurden septische, abpumpbare Latrinen gebaut, um eine nachhaltige Lösung zu schaffen. Zudem wurde die Schule mit neuen Lehrmaterialien für ein weiteres Schuljahr und neuen Bällen (u.a. Fußball, Basketball und Netball) ausgestattet (siehe Projektbeschreibung weiter hinten),



JULI

- Lehrer für einen Computerkurs für Anfänger*innen gewonnen und einen ehrenamtlichen Unterstützer, der ebenfalls geflüchtet ist und über die Organisation MITmacher, zu uns gekommen ist.
- **24.07.19** Bewerbungstraining der Handelskammer für eine Gruppe von Mentees und Mentor*innen, im Nachgang dazu fanden in den Räumlichkeiten des Trägers zwei Termine statt, an denen die Unterlagen fertiggestellt wurden und die Job-Messe Let's Care am 11./ 12.09.2019 vorbereitet wurde.
- **14.07.19** fand ein gemeinsamer Besuch von Mentees und Mentor*innen und weiteren Ehrenamtlichen im KNUST zur Sommer Session statt (Mentoringprojekt).



AUGUST

- Mitgliederversammlung anlässlich einer Satzungsänderung
- **24.08.19** Sommerfest auf dem Kirchplatz von St .Markus mit Livemusik, verschiedenen Spielen für Kinder, einer Bastelecke und einem internationalen Buffet
- Eppendorfer Weg Fest am 10.08.2019 konnten wir unsere Arbeit im Stadtteil mit einem sehr gut besuchten Info- und Waffelstand vorstellen.
- **22.08.19** Teilnahme an der Weiterbildung Interkulturelle Kommunikation, Mentor.Ring e.V.
- **27.08.19** Teilnahme an der Weiterbildung Tandem, Bürgerstiftung
- **30.08.19** Teilnahme m Forum Flüchtlingshilfe mit einem Infostand



SEPTEMBER

- **06.09.19** Teilnahme am Dankesfest für Ehrenamtliche, Bezirk Nord
- **26.09.19** fand erneut in der Bar „3-Raum-Wohnung“ unser turnusgemäßes Mentor*innentauschtreffen statt.
- **07.09.19** Kinderflohmarkt von St. Markus haben wir bereits zum 9. Mal in Folge mit einem Informations- und Waffelstand unsere Arbeit einem breiten Publikum vorstellen können.
- Teilnahme am II. Mentoringtag des Dachverbands Mentor. Ring Hamburg, mit Vernetzungsmöglichkeiten und Fachaustausch zu bundesweiten Akteuren der Mentoringsszene.
- **28.09.19** Der Filmabend, an dem wir COCO gesehen haben, wurde sehr gut angenommen. Es nahmen ca. 20 Leute teil. Die Stimmung war gut ausgelassen und nach dem Film gab es einen kleinen Austausch.



OKTOBER

- **20.10.19** Im Rahmen einer organisierten "Welcome-Tour" gemeinsamer Besuch + Führung in der Kunsthalle am mit ca. 25 Teilnehmern. Der Ausflug wurde sehr gut angenommen, sowohl von der Herzkammer als auch vom Altonaer Büro.
- **19.10.19** veranstalteten Teilnehmer*innen des Lernforums Altona im Projektbüro HERZKAMMER einen "Afghanischen Abend" mit selbst zubereiteten landestypischen Snacks, Musik sowie einer (Power-Point-) Präsentation über Land, Leute und Kultur.
- **23.10.19** trafen sich Benjamin Holm, Elke Steinweg, Katrin John und Christoph Meyring mit Vertreter*innen der Grünen (Kreisverband Altona) in der Geschäftsstelle (Erzberger Straße 19), um die Haltung der Partei zur Fortführung der Finanzierung des Projekts Lernforum Altona durch das Bezirksamt Hamburg-Altona über das Jahr 2019 hinaus zu erkunden und um Unterstützung des Vereins zu werben. Das Treffen verlief positiv.
- **30.10.19** fand im Jugendkunsthause Esche unter der Leitung von Britta Hennekes und Björn Schmitz (Marketing und Kommunikation) gemeinsam mit dem Fotografen Klaus Heinzler ein Shooting für eine aus erfolgreich beantragten Sondermitteln des Bezirksamts Altona finanzierte Weihnachtskampagne statt. Insgesamt sieben (zum Teil minderjährige und zum Teil erwachsene) Teilnehmer*innen aus dem Lernforum Altona standen dafür vor der Kamera. Produziert wurden die Fotos als Motive für Plakate und Edgar-Screens.

NOVEMBER

- **10.11.19** Gemeinsamer Spieleabend in der Herzkammer mit ca. 20 Teilnehmern. Im Vorfeld wurden Spenden anhand von Spielen für diesen Abend gesammelt, sodass wir an diesem Abend eine Vielzahl von Spielen nutzen konnten. Der Abend wurde sehr gut angenommen und die Teilnehmer haben voller Elan gespielt und sich gegenseitig Spiele beigebracht.



DEZEMBER

- Lernforum Altona: Auf Wunsch einiger Teilnehmer*innen, die bereits das B2-Deutsch-Zertifikat erworben haben, wurde Anfang Dezember eine kleine CI-Lerngruppe eingerichtet, die dienstags und mittwochs nach dem Orientierungskurs zusätzlich für jeweils eine Stunde entsprechende Übungseinheiten absolviert.
- **In der zweiten Dezemberhälfte** startete die Weihnachtskampagne HAMBURGER* MIT HERZ/ Lernforum Altona: Plakate, die entlang der nach Altona führenden S-Bahn-Linien in den entsprechenden Haltestellen aushingen, und Edgar-Screens in Altonaer Bars, Restaurants und Cafés warben für das Mentoren-Programm des Vereins sowie um ehrenamtliche Dozent*innen für das Lernforum. Erste Reaktionen darauf erfolgten noch vor den Weihnachtsfeiertagen.
- **16.12.19** Weihnachtsfeier



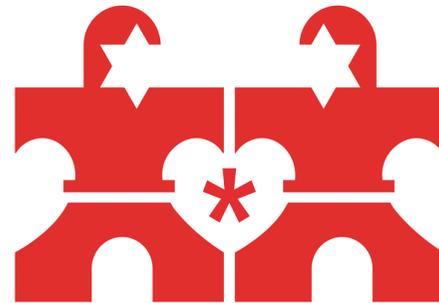
PROJEKTBERICHTE 2019

VOR ORT IN HAMBURG

- MENTORING
- SPRACHPROJEKT
- LERNFORUM ALTONA
- KULTURVERSTÄRKER

AFRIKA:

- MEKERIE
- NAMOSI



**HAMBURGER
MIT HERZ**

PROJEKTBERICHT:

MEKERIE





REISE NACH MEKERIE IM JANUAR 2019

- Joanna Abram, Jörn Bruhn und Benjamin Holm
- Übergabe der Gelder für Schulkleidung aus der Weihnachtsspendenaktion 2018
- Bau eines Wassertanks wurde besprochen und anberaumt



REISE NACH MEKERIE IM JUNI 2019:

- Alfred Brendler und Bereket Dessie
- Bereket wird als Korrespondent vor Ort eingesetzt,
- Besuch Mekeries und Zew Mariam (Aufnahme als neues Projekt)
- Überprüfung der Wasserleitung mit Tank
- Treffen mit Bamblaku und Missaue (Einzelfallhilfe)

REISE NACH MEKERIE IM NOVEMBER 2019:

- Alfred Brendler und Bereket Dessie
- Erfreulicher und motivierender Besuch der Grundschule und Gespräche mit dem Schulleiter Mulegeta
- Grundschulgebäude müssen dringend erneuert werden, **jetzt wurde auch der Entschluss zum Neubau eines der Gebäude gefasst**
- Projekt Bienenvölker für Merkerie und Zew Mariam entsteht
- Idee: Bibliotheken für beide Dörfer in den jeweiligen Grundschulgebäuden



PROJEKTBERICHT:

NAMOSI





REISE NACH NAMOSI IM MAI 2019

- Neue Latrinen fertig gestellt
- Übergabe von Schulheften und Stiften für jedes Kind für ein ganzes Jahr
- Wir haben der Schule aus Deutschland gestiftet Bälle mitgebracht und den jeweiligen Mannschaftskapitänen übergeben
- Nächster Schritt: unabhängige Wasserversorgung



PROJEKTBERICHT:
MENTORING



PROJEKTÜBERSICHT 2019

- **Über 100 aktive Patenschaften**
- **Teilnahme an Aktivoli-Messe**
- Für unseren **Computerkurs** für Anfänger konnten wir einen neuen ehrenamtlichen Lehrer gewinnen und einen ehrenamtlichen Unterstützer, der ebenfalls geflüchtet ist und über die Organisation MITmacher, zu uns gekommen ist.
- 2019 fand ein **Vereinstag** statt. An diesem Tag trafen sich alle Projektmitarbeiter und viele Ehrenamtliche, um über die Arbeit des Vereins zu reflektieren, Problemlagen anzusprechen und über die Weiterentwicklung des Gesamtvereins und die einzelnen Projekte zu sprechen. Für das Mentoringprogramm waren die wesentlichen Themen, Strategieentwicklung für weitere Ehrenamtsgewinnung, Fundraising, Bedarfsanalyse für die Mentees und Wertschätzung von Ehrenamtlichen. Diese Themen sind fokussierte Schwerpunkte unserer täglichen Projektarbeit.



PROJEKTBERICHT:

SPRACH- PROJEKT



- Projekt läuft seit 2015/16
- 2019 war ähnlich wie die anderen Jahre
- Detlef hat die Projektleitung übernommen
- Unterricht für ca. 15 bis 20 Teilnehmer*innen
- Kinderbetreuungsteam wurde ausgebaut und professionalisiert
- einige Ehrenamtliche sind bereits seit Beginn dabei, außerdem freuen wir uns über jeden Neuzugang
- Aktuell: Corona-Jahr macht uns zu schaffen – jede Pause und Neustart unter besonderen Auflage sind komplex



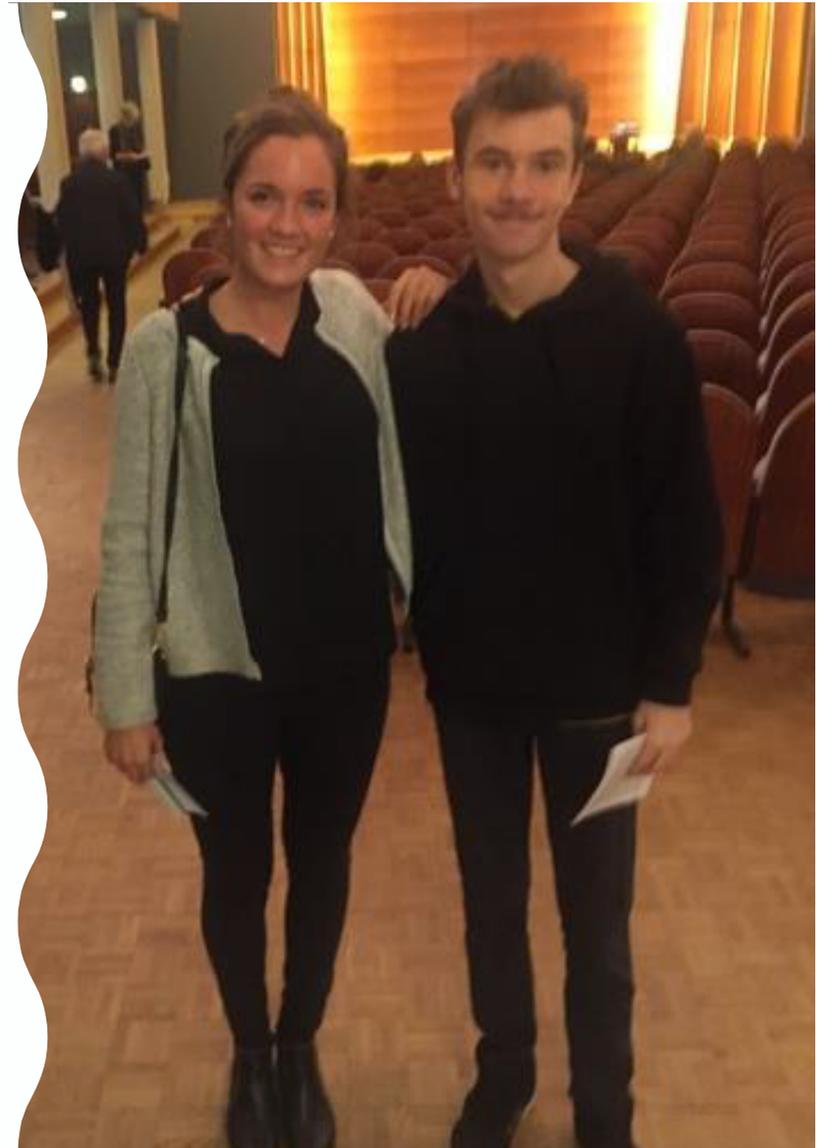
PROJEKTBERICHT:

**#KULTUR-
VERSTÄRKER**



PROJEKTÜBERSICHT 2019

- **1. Auftaktveranstaltung: Januar 2019**
 - Gemeinsamer Besuch im Ernst Deutsch Theater, Schließung von 17 Kultur-Patenschaften
- **2. Auftaktveranstaltung: September 2019**
 - Gemeinsamer Besuch im Jungen Schauspielhaus, Schließung von 8 Kultur-Patenschaften
- **Im Jahr 2019 wurden insgesamt 25 Patenschaften geschlossen**
- **Inklusive der Auftakt- und Gruppenveranstaltungen, konnten wir unseren Tandems insgesamt 70 gemeinsame Kulturbesuche in 2019 ermöglichen**
- **In diesem Jahr wurden drei gemeinsame Gruppenbesuche angeboten:**
 - Hamburg Dungeon, Chocoversum, Millerntor Gallery



KOOPERATIONEN

#Kulturverstärker kooperiert mit folgenden Schulen:

- Stadtteile Schule am Hafen (Neustadt)
- Stadtteil-Schule am See (Steilshoop)
- Gymnasium Billstedt (Billstedt)
- Anna-Warburg-Schule (Berufsschule für Sozialpädagogik / Niendorf)
- Sowie dem Lernforum Altona

Kooperationen mit Kultureinrichtungen:

- KulturLeben e.V. (Bereitstellung kostenloser Tickets für Veranstaltungen)
- Ernst Deutsch Theater (Ermäßigter Eintritt für unsere Tandems)
- Staatsballett (ermäßigte oder kostenlose Tickets)
- Kampnagel (ermäßigte oder kostenlose Tickets)
- Zudem stehen wir in regelmäßigem Kontakt zu vielen Hamburger Kultureinrichtungen und bekommen auf Anfrage Ermäßigungen für unsere Tandems

KULTURVERANSTALTUNGEN

Wir konnten unseren Tandems in 2019 insgesamt 70 gemeinsame Besuche in verschiedenen Kultureinrichtungen ermöglichen. Zum Beispiel:

- Staatsoper: Il Barbiere di Siviglia, Moskau, Tscherjomuschki, Ein Sommernachtstraum, La Belle Hélène
- Elbphilharmonie: Julian Lage Trio
- Laeishalle: Aschenputtel, Nathan Quartett
- Kampnagel: Omphalos
- Thalia Theater: Neverland
- Ernst Deutsch Theater: Poetry Slam, Ein Sommernachtstraum
- Junges Schauspielhaus: Ellbogen, Extrem laut und unglaublich nah, Lauwarm
- Kunsthalle: Verschiedene Ausstellungen
- HfbK: Ausstellung
- Bucerius Kunst Forum: Ausstellung
- Dialoghaus: Dialog im Stillen



ERFAHRUNGEN

- Das Interesse von Seiten der Ehrenamtlichen, als Kultur-Mentorinnen und Kultur-Mentoren an dem Projekt teilzunehmen ist sehr hoch. Wir konnten in diesem Jahr nicht alle Interessierten an eine*n Mentee vermitteln.
- Die Akquise der Mentees gestaltete sich hingegen schwieriger. Gründe hierfür liegen u.a. darin, dass wir die Jugendlichen nur über die Lehrkräfte erreichen können und somit erst einmal das Interesse dieser wecken müssen. Jedoch bestehen jetzt sehr gute Kontakte zu den Kooperationsschulen. Ein weiterer Grund liegt in der Überwindung der Jugendlichen überhaupt an einem solchen außerschulischen Projekt teilzunehmen und eine Patenschaft mit einem bis dato unbekanntem Erwachsenen einzugehen.
- Die in 2019 geschlossenen Patenschaften sind sehr unterschiedlich verlaufen. Einige Patenschaften, die im Januar geschlossen wurden, haben sich nach 3-4 Monaten bereits wieder aufgelöst (die Gründe sind vielfältig), andere Tandems hingegen besuchen noch heute regelmäßig gemeinsame Veranstaltungen.
- Von den bestehenden Tandems bekommen wir viele positive Rückmeldungen auf die besuchten Veranstaltungen und das Projekt.
- Vielen Jugendlichen konnten wir in diesem Jahr einen Zugang zu Kultur verschaffen und sie für Theater, Opern, Ballett und Ausstellungen begeistern.
- Das Jahr 2019 hat uns zum einen gezeigt, welche Hindernisse es zu überwinden gibt, zum anderen jedoch auch, wie bereichernd das Projekt für viele Jugendliche ist.



PROJEKTBERICHT:

LERNFORUM ALTONA



SEIT MAI 2019...

...bilden der Orientierungskurs und der Lernkreis unter dem Titel "Lernforum Altona" ein Projekt des Vereins HAMBURGER* MIT HERZ e.V., in dem Christoph Meyring als (fest angestellter) Projektleiter und Hakim Mahmoudi in assistierender Funktion (geringfügige Beschäftigung) tätig sind. Beide Mitarbeiter kooperieren dabei eng mit ihren Ansprechpartner*innen beim Verein und stimmen sich mit ihnen ab.





UNSERE ZIELE

Der **Orientierungskurs** (Struktur und Termine wurden nicht verändert) verfolgt dabei (weiterhin) folgende **Ziele**:

Zum einen soll er auf die erfolgreiche Absolvierung einer (zumeist) für den Beginn einer Berufsausbildung notwendigen B2-Sprachprüfung (Telc) vorbereiten und den Teilnehmer*innen damit den Weg in die Arbeitswelt ebnen. Die Sprachprüfungen werden extern durchgeführt, die Prüfungskandidat*innen müssen sich durch das Bestehen mehrerer Vortests unter Real-Bedingungen dafür qualifizieren, wobei eine Chanceneinschätzung des Kursleiters mitentscheidet.

Aus der Zielsetzung, die Teilnehmer*innen auf eine Berufsausbildung vorzubereiten, resultiert auch das ergänzende Angebot der Fächer Mathematik und Englisch, denn mit diesen Fächern, in denen viele gar keine oder nur rudimentäre Kenntnisse vorweisen können, werden sie in der Berufsschule unweigerlich konfrontiert – eine Tatsache, die einem erfolgreichen Ausbildungsabschluss nicht selten entgegensteht. Zwar ist der Orientierungskurs lediglich in der Lage, in diesen Fächern basales Wissen zu vermitteln, doch kann dadurch immerhin ein wertvoller Grundstock für eine erfolgreiche Weiterarbeit angelegt und später eine vollkommene Desorientierung, die oft in eine totale Demotivierung mündet, verhindert werden.

Nicht zuletzt strebt der Orientierungskurs selbstverständlich eine Verbesserung der allgemeinen Sprachfähigkeit an, die – auch unabhängig von konkret messbaren Qualifikationen – eine Grundvoraussetzung für eine erfolgreiche Integration in die hiesige Gesellschaft und eine – hier ist der Name Programm – bessere Orientierung innerhalb der hiesigen Kultur darstellt. Zahlreiche Exkurse zum politischen System Deutschlands, zu Sitten, Gepflogenheiten, Feiertagen, zur Geographie, zu stadthistorischen und vielen weiteren Aspekten, die in den Deutschunterricht einfließen, leisten dazu zusätzlich einen Beitrag.

LEHRENDE:

Der Deutschanteil (montags bis freitags) des Orientierungskurses wird vom Projektleiter bestritten, die Mathematik- und Englischanteile (donnerstags und freitags) von ehrenamtlichen Unterstützer*innen.

ZIELE DES LERNKREISES

Der zweimal wöchentlich stattfindende Lernkreis richtet sich sowohl an geflüchtete Schüler*innen als auch an Schüler*innen mit (und ohne) Migrationsgeschichte aller Schulformen. Es handelt sich bei den Teilnehmer*innen also sowohl um minderjährige Schüler*innen der Sekundarschulen (ab 14 Jahren) als auch um junge Erwachsene, die die Berufsschule im Rahmen einer Ausbildung besuchen. Letztere haben häufig bereits am Orientierungskurs teilgenommen, wo sie ihre sprachliche Qualifikation für den Ausbildungsstart erworben haben.



VERLAUF DES PROJEKTES IN 2019

- Umzug aus dem Elbinstitut (Große Elbstraße) ins Jugendkunsthhaus Esche (Eschelsweg)
- Zustrom neuer Teilnehmer*innen fand im Orientierungskurs, weitere Verbreitung des Angebotes
- Vermittlung neuer Teilnehmer*innen durch den Verein HAMBURGER* MIT HERZ sowie durch die Leitung des Jugendkunsthhauses Esche
- Bestehende und neue Lehrkräfte, neue Ehrenamtliche
- Synergieeffekte durch eine immer engere Zusammenarbeit mit der Leitung des Jugendkunsthhauses Esche sowie durch eine fortschreitende Vernetzung mit den weiteren Projekten des Trägervereins HAMBURGER* MIT HERZ: Der Orientierungskurs konnte genauer mit den niederschwelligeren Angeboten am Standort Hoheluft abgestimmt werden, zahlreiche Teilnehmer*innen des Lernforums konnten am Mentorenprogramm des Vereins partizipieren und andere vom Projekt Kulturverstärker profitieren.
- Durchführung gemeinsamer Veranstaltungen
- Durch eine aus zusätzlichen Mitteln des Bezirksamts Altona finanzierte, im November 2019 im Jugendkunsthhaus Esche professionell produzierte und im Dezember publizierte Werbekampagne (verschiedene Plakatmotive, Edgar-Screens, Info-Stand im Mercado etc.) konnten für das Projekt Lernforum Altona einige ehrenamtliche Dozent*innen rekrutiert werden. Auch mehrere Interessent*innen für die Bildungsangebote meldeten sich daraufhin.
- Der Orientierungskurs verzeichnete im vergangenen Jahr 57 verschiedene Teilnehmer*innen
- Über die zweite Jahreshälfte verteilt konnten insgesamt neun aus Projektmitteln finanzierte externe B2-Sprachprüfungen (telc) finanziert werden. Sieben Teilnehmer*innen davon haben die Prüfung erfolgreich absolviert und konnten das Zertifikat erwerben.
- Bereits im Dezember 2019 wurde im Orientierungskurs auf Wunsch mehrerer Teilnehmer*innen damit begonnen, jeweils am Ende des Deutschunterrichts sowie an zusätzlichen Kursterminen Übungen auf dem Sprachniveau C1 durchzuführen, um den Leuten, die ein C1-Zertifikat benötigen, weil sie eine anspruchsvolle Ausbildung oder die Aufnahme eines Hochschulstudiums anstreben, eine Perspektive zu bieten – auch jenseits der offiziellen Kurse, die, falls sie überhaupt finanziert werden, zuweilen nur von sehr wenigen Teilnehmer*innen erfolgreich absolviert werden.